

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am **17.02.2014** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5,

17.WP/WuF/020

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 20:28 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:28 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 20:31 Uhr

---

**Anwesend:** **Vorsitzender**

Weinel, Olaf

**stellv. Vorsitzender**

Plaß, Barthold

**Mitglied/Mitglieder**

Apel, Robert  
Braun, Hartmut  
Brönnemann, Alfred  
Ehrhardt, Hans-Joachim  
Hinz, Gerald  
Ruser, Horst  
Schulz, Kurt-Ulrich

**Beratende/s Mitglied/er**

Waldeck, Jürgen

**Bürgermeister**

Baxmann, Alfred

**Verwaltung**

Gawert, Ulrike  
Hundt, Marco  
Kauter, Theo  
Kugel, Michael  
Philipps, Lutz  
Scholz, André

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Verlegung Gudrun-Pausewang-Grundschule – Ergebnisse der Bestandsuntersuchung des Gymnasiums und Machbarkeitsstudie II“  
Vorlage: 2013 0420/2

3. Rathausneuorganisation - Abschlussbericht des IFB  
Vorlage: 2013 0471

### **Einwohnerfragestunde**

4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 02.12.2013
- 4.1. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 09.12.2013
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Erarbeitung von Produktkennzahlen  
Vorlage: 2014 0542
7. Anfragen laut Geschäftsordnung
8. Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

## Öffentlicher Teil

### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Weinel** eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde in der diesem Protokoll vorangestellten Form ein-  
stimmig beschlossen.

### **2. Verlegung Gudrun-Pausewang-Grundschule – Ergebnisse der Bestands- untersuchung des Gymnasiums und Machbarkeitsstudie II“** **Vorlage: 2013 0420/2**

---

**Herr Schmotz** erläuterte die in der Machbarkeitsstudie zusammen gefassten Untersuchungsergebnisse.

Im Folgenden diskutierten die Mitglieder des Bauausschusses und des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen mit den anwesenden Planern **Herrn Schmotz, Herrn Mönkemeyer und Herrn Reichert** sowie der Verwaltung ausführlich über die in der Studie dargestellten Untersuchungsergebnisse. Der Fokus lag hierbei insbesondere auf der vorgelegten Kostenschätzung, den statischen Belangen sowie der Integration der Mensa in das Gebäude mit dem Ziel der Kostensenkung. Fraglich erschien, inwieweit angesichts der möglichen Kostensteigerung ein kompletter Neubau als Alternative in der Planung berücksichtigt werden sollte.

Eine Sanierung des vorhandenen Gebäudes der Gudrun-Pausewang-Grundschule wurde aufgrund der grundsätzlich schlechten Bausubstanz von einer großen Mehrheit der Ausschussmitglieder verworfen.

Um eine entsprechende Meinungsbildung in der Fraktion zu ermöglichen, beantragte **Herr Hinz** (Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen) eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wurde daraufhin von **Herrn Hunze** in der Zeit von 18.28 Uhr bis 18.35 Uhr unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung erklärte **Herr Hinz** für die SPD-Fraktion, dass diese sich dafür ausspreche, die weitere Planung auf der Grundlage der Variante 2 fortzusetzen. Sollten sich hierbei „eklatante“ Ergebnisse abzeichnen, sei es nach Auffassung seiner Fraktion immer noch möglich, auf einen möglichen Neubau umzuschwenken. Im Rahmen der Untersuchung der Variante 2 bat **Herr Hinz** auch die Errichtung eines außenliegenden Aufzuges zu prüfen.

**Herr Schrader und Herr Könecke** sprachen sich ebenfalls für die Variante 2 aus, wobei **Herr Könecke** die Integration der Mensa in das Gebäude favorisierte um die zu Beginn vorgestellte, voraussichtliche Kostensteigerung aufzufangen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen fassten bei 7 Ja-  
stimmen und 1 Enthaltung folgenden

#### **Beschlussvorschlag:**

Es wird an der am 12.09.2013 getroffenen Grundsatzentscheidung festgehalten, wonach die Planung der Verlegung der Gudrun-Pausewang-Grundschule in einen sanierten Trakt C des Gymnasiums fortgeführt werden soll.

### **3. Rathausneuorganisation - Abschlussbericht des IFB Vorlage: 2013 0471**

---

**Frau Böhmer** erläuterte ausführlich den Abschlussbericht über die Bestandsuntersuchung der Rathäuser der Stadt Burgdorf und die untersuchten Varianten.

**Herr Hunze** schloss den öffentlich Teil der Sitzung um 19.30 Uhr.

#### **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 02.12.2013**

---

Nachdem der gemeinsame Sitzungsteil beendet war, übernahm **Herr Weinel** um 19.45 Uhr wieder die Sitzungsleitung für den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

Das Protokoll über die Sitzung am 02.12.2013 wurde einstimmig genehmigt.

#### **4.1. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 09.12.2013**

---

Das Protokoll über die Sitzung am 09.12.2013 wurde einstimmig genehmigt.

#### **5. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Herr Philipps** gab einen kurzen Überblick zum vorläufigen Jahresergebnis 2013 mit Stand Ende Januar 2014.

Das vorläufige Ergebnis 2013 sowie die nach jetzigem Stand vorliegenden Ergebnisse der Jahre 2010 bis 2012 sind dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

#### **6. Erarbeitung von Produktkennzahlen Vorlage: 2014 0542**

---

**Herr Weinel** bat darum, die in der Vorlage ab Seite 32 bis 56 aufgeführten Produkte anzusprechen.

Entsprechende Anregungen zu einzelnen Positionen wurden an Herrn Kauter gegeben, der diese nach Abschluss der Beratungen in allen Fachausschüssen zusammenfassen und aufbereiten wird, damit im Juli ein entsprechender Ratsbeschluss gefasst werden kann.

*Anregungen oder Wünsche zu den Produktkennzahlen können auch nach Beratung in den Fachausschüssen weiterhin an Herrn Kauter herangetragen werden, der diese dann zur Beratung im Verwaltungsausschuss und Rat mit aufnehmen wird.*

#### **7. Anfragen laut Geschäftsordnung**

---

K e i n e

#### **8. Anregungen an die Verwaltung**

---

K e i n e

### **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erkundigte sich, ob im Ausschuss für Umwelt und Verkehr noch einmal über die Produktkennzahlen beraten werde.

Hierauf erklärte **Herr Weinel**, dass dieses immer wieder Thema in den Ausschüssen sein werde.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer